

Name, Vorname
Straße, PLZ, Wohnort, Telefonnr.

Eingangsstempel

Antragsteller / Grundstückseigentümer

An die
 Gemeinde Fraunberg
 - W.V. Maria Thalheim -
 Rathausplatz 1
 85447 Fraunberg

Antrag auf **Hausanschluss**
 Änderung der bestehenden Anlage

Baugrundstück:

Straße, PLZ, Bauort			
Gemeinde	Gemarkung	Fl.Nr.	Größe des Grundstückes

Es soll angeschlossen werden:	Auf dem Grundstück befindet sich: /wird eingebaut
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> eine Eigenwasserversorgung, Leistung m³/h
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit ... Wohneinheiten (evtl. Zusatzformulare anfordern)	<input type="checkbox"/> eine Regenwasser-Zisterne: <input type="checkbox"/> nur für Garten
<input type="checkbox"/> Gewerbe (Art) (evtl. Zusatzformulare anfordern)	<input type="checkbox"/> auch für Toilettenspülung
Maximaler Verbrauch ltr/sec	<input type="checkbox"/>

Der Anschluss soll am ausgeführt werden.

Der beantragte Anschluss soll eine Nennweite von mm haben.

Grund- und/ oder Verbrauchsgebühr für Bauwasser bzw. Bauwasserzähler wird nach den jeweils geltenden Tarifen der BGS-WAS abgerechnet.

Der Installateur verpflichtet sich, die Trinkwasseranlage unter Einhaltung der baurechtlichen Bestimmungen, der anerkannten Regeln der Technik (DIN 1988, DVGW-Regelwerk) und der Vorschriften der AVB Wasser zu erstellen.

Wasserinstallateur:	
Name und Anschrift:	
.....	
.....	
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift Installationsunternehmen

Zustimmung des Grundstückseigentümers:

Ich erteile hiermit als Grundstückseigentümer zur Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung meine Zustimmung

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümer

Ich verpflichte mich, alle Leitungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bedingungen der Wasserabgabebesatzung sowie der DIN 1988 oder den dieser entsprechen Vorschriften unter Verwendung normgerechter Rohre und Zubehörteile auszuführen. Es ist mir bekannt, dass mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden darf, wenn die Gemeinde Fraunberg zugestimmt hat.

Wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstückes oder aus sonstigen technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, erkläre ich mich dazu bereit, die hierfür anfallenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlangen Sicherheit zu leisten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümer

Für den zweiten und jeden weiteren Grundstücksanschluss wird gemäß § 8 der WAS vereinbart, dass die Kosten für den gesamten Grundstücksanschluss (von der Hauptleitung in der Straße bis zur Übergabestelle) vom Eigentümer übernommen werden. § 8 Abs. 1 der Beitrags- und Gebührensatzung zur WAS entfällt für die erstmalige Herstellung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümer